



## Unkrautregulierung in Großkörnigen Leguminosen

Nach guter fachlicher Praxis sollte zunächst die Möglichkeit der mechanischen Unkrautregulierung in Betracht gezogen werden (z.B. Pflugeinsatz, „Scheinbestellung“). Aufgrund von Wirkungslücken der zugelassenen PSM gegen Disteln oder Windenknöterich sollten auf Standorten mit starkem Besatz keine Leguminosen angebaut werden.

Der Schwerpunkt der Herbizidanwendungen in Leguminosen liegt im Voraufbau. Deshalb ist die Kenntnis des zu erwartenden Unkrautspektrums am Standort besonders wichtig. Durch die begrenzte Auswahl zugelassener Wirkstoffe kann ein Einsatz *Glyphosat*-haltiger Präparate vor der Saat oder auch im Voraufbau notwendig werden.

Beispiele der Unkrautregulierung in Ackerbohnen und Futtererbsen bei unterschiedlichem Unkrautaufreten

Unkrautspektrum	Beispiele
Ausfallraps, Klettenlabkraut, Weißer Gänsefuß	TM 2,5 l/ha Boxer + 2,2 l/ha Stomp Aqua
Knöterich-Arten, Klettenlabkraut, Weißer Gänsefuß	TM 0,2-0,25 l/ha Centium 36 CS + 2,2 l/ha Stomp Aqua
Kamille, Hirse-Arten, Kornblume	3,5 l/ha Bandur
Kamille, Hirse-Arten, Kornblume + Hirtentäschel, Ackerhellerkraut, Klettenlabkraut, Knöterich-Arten	2,4 kg/ha Novitron oder TM 2,5 l/ha Bandur + 0,2-0,25 l/ha Centium 36 CS
Einkeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen, einj. Zweikeimblättrige Unkräuter	4,0 l/ha Spectrum Plus: • VA – <b>kein Einsatz auf drainierten Flächen</b> (NG 405)
	• NAF – keine Drainauflage, Nachbe- handlung <b>nur in Futtererbsen</b> zulässig

Beispiele der Unkrautregulierung in Lupinen vor dem Auflaufen (VA) bei unterschiedlichem Unkrautaufreten

Unkrautspektrum	Beispiele
Ausfallraps, Klettenlabkraut	max. 5,0 l/ha Boxer
Vogelmiere, Weißer Gänsefuß	TM 2,0 l/ha Boxer + 2,0 l/ha Stomp Aqua
Hirse-Arten, Klettenlabkraut, Kamille	3,0 l/ha Gardo Gold
Einkeimblättrige Unkräuter, Schadhirsen, einj. Zweikeimblättrige Unkräuter	4,0 l/ha Spectrum Plus VA – <b>kein Einsatz auf drainierten Flächen</b> (NG 405)

Auswahl in Leguminosen zugelassener Herbizide (Stand Februar 2019)

Präparat Wirkstoff Zulassung bis	Acker- bohnen	Futter- erbsen	Lupi- nen	Gewässerabstand (m)					NT Auflage (Hecke etc.)	Weitere bußgeld- bewehrte AWB	
				Hang	bei Abdriftminderung (%)						
					0	50	75	90			
Anwendungszeitpunkt u. Auf- wandmenge in l, kg/ha											
<b>Bandur*</b> <i>Aclonifen</i> 12/2024	VA 4,0	VA 4,0	-	10	n.z.	15	10	5	108	NW 800	
<b>Boxer</b> <i>Prosulfocarb</i> 10/2020	VA 5,0	VA 5,0	VA 5,0	0	1	1	1	1	-	NT 145, 146, 170	
<b>Centium 36 CS</b> <i>Clomazone</i> 12/2025	VA 0,25	VA 0,25	-	0	1	1	1	1	102	NT 127, 149	
<b>Gardo Gold</b> <i>Terbuthylazin + S-Metolachlor</i> 07/2019	-	-	VA 4,0	10	5	1	1	1	102	-	
<b>Novitron DamTec</b> <i>Aclonifen + Clomazone</i> 12/2024	VA 2,4	VA 2,4	-	10	n.z.	20	15	5	108	NT 127, 149	
<b>Roundup PowerFlex**</b> <i>Glyphosat</i> 12/2022	VA 3,75	VA 3,75	VA 3,75	10	1	1	1	1	103	NG 352	
<b>Spectrum Plus</b> <i>Pendimethalin + Dimethenamid-P</i> 12/2027	VA 4,0	VA 4,0	VA 4,0	20	n.z.			5	112	NG 405	NT 145
	-	NA 4,0	-							-	146
<b>Stomp Aqua</b> <i>Pendimethalin</i> 07/2019	-	-	VA 2,6	0	n.z.			5	112	NT 145, 146, 170	
	VA 3,5	VA 3,5	-	5				5			
	VA 4,4	VA 4,4	-	0				10			

\* **NW 800:** keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März  
 \*\* **NG 352:** Bei der Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen mit diesem und anderen *Glyphosat*-haltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg *Glyphosat*/ha überschreitet.

n.z. nicht zugelassen

## Kontrolle der Ungräser

Zur Regulierung von Ungräsern in Leguminosen stehen diverse Präparate aus der Wirkstoffgruppe ACCase- Hemmer zur Verfügung. Die optimale Wirkung erreichen diese blattaktiven Herbizide zum 3- bis 4-Blattstadium der Gräser. Temperaturen über 10°C und eine hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigen den Wirkungseintritt.

Auswahl in Leguminosen zugelassener Gräserherbizide (Stand Februar 2019)

Präparat Wirkstoff Zulassung bis	Acker- bohnen	Futter- erbsen	Lupinen	Gewässerabstand (m)				NT-Auflage (Hecke etc.)	Wartezeit (Tage)	
				Hang > 2%	Abdriftminderung (%)					
					0	50	75			90
Anwendungszeitpunkt u. Aufwandmenge in l, kg/ha										
<b>Agil-S</b> <i>Propaquizafop</i> 11/2022	NA 0,75	NA 0,75	-	0	1	1	1	1	-	-
<b>Focus Ultra</b> <i>Cycloxydim</i> 12/2025	NA 2,5	NA 2,5	-	0	1	1	1	1	101	56
	NA 5,0	NA 5,0							102	
<b>FREQUENT</b> <i>Fluazifop-P</i> 12/2022	2,0	-	-	0	1	1	1	103	-	-
	3,0	-	-		5					
<b>Fusilade MAX</b> <i>Fluazifop-P</i> 12/2022	NA 1,0	NA 1,0	NA 1,0*	0	1	1	1	1	101	-
	-	NA 2,0	NA 2,0*						103	
<b>Gallant Super**</b> <i>Haloxypop-P</i> ( <i>Haloxypop-R</i> ) 12/2022	NA 0,5	NA 0,5	-	0	1	1	1	1	-	-
<b>Panarex</b> ( <i>Quizalofop-P</i> ) 11/2020	NA 1,25	NA 1,25	-	0	1	1	1	1	102	60
	NA 2,25	NA 2,25	-						103	
<b>Select 240 EC</b> <i>Clethodim</i> 12/2024	-	NA 0,5*	NA 0,5	0	1	1	1	1	108	-
	-	NA 0,5*	NA 0,5	20	15	10	5	5	102***	-
	NA 1,0*	-	-	0	1	1	1	1	109	-

\* nicht für die Erzeugung von Nahrungsmitteln; in Beständen zur Saatguterzeugung

\*\* **NG 345-3:** in einem 3-Jahres-Zeitraum darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Wirkstoff pro Hektar nicht überschritten werden

\*\*\* NG 405: **keine Anwendung** in Mischung mit dem Additiv Para Sommer **auf drainierten Flächen!**

In diesem Hinweis ist eine Auswahl von Pflanzenschutzmitteln aufgeführt. Weitere Informationen zur Ungras- und Unkrautkontrolle finden Sie in der Broschüre „Ergebnisse und Empfehlungen zum integrierten Pflanzenschutz im Ackerbau 2019“.

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**